

Installieren eines universellen Webservers in / mit Contao2Go

I. Vorwort, Was ist ein Contao2Go-Server? nicht für Profis !

Der Begriff „Contao2Go“ läßt sicher mehrere Interpretationen zu.

- a) Ein Verbundserver, mit dem CMS Contao 2.x, was ja bisher auch übereinstimmte („2“).
- b) Contao „to“ Go
- c) Contao „two“ Go
- d) als Ableitung von Server2Go

Egal, wie man das deuten möchte, entscheidend ist doch das Einsatz-Ziel und die Leistungsbeschreibung.

Die bekommt man gleich unter dem Rootverzeichnis als Datei Server2Go.txt zu sehen (www.Server2Go-web.de) .
Darin beschrieben (hier verkürzt wiedergegeben):



- Kompletter WAMPP Server-Stapel
- Ohne Installation lauffähig auf CD-ROM, USB-Stick oder Festplatte
- Voll ausgestatteter Webserver, Basis Apache-Server
- PHP 5.x Unterstützung mit vielen PHP-Erweiterungen
- MySQL 5 und SQLite Datenbank Unterstützung
- PERL 5.8 Unterstützung
- Keine Lizenzgebühren, kostenlos !

Das ist erst einmal ein selbständiger Webserver, der ohne lästige Installation und Konfiguration von Apache, PHP, MySQL sofort einsatzbereit ist und das auf jedem Medium, egal auf Festplatte, CD-Laufwerk oder USB-Stick. Er bildet den Grundstein und Basis für das dann darauf installierte CMS von Contao.

II. Contao – Basis- Server „Contao2Go“

Auf Grundlage des „Server2Go“ ist ein Contao CMS-Server installiert (ein sogenanntes Wirte-System), der die Möglichkeit bieten soll, mit dem „Server2Go“ zusammen ein vollständiges Server-Konzept für diverse Web-Anwendungen zur Verfügung zu stellen.

Dazu findet man diverse Internetseiten von contao:

<http://www.contao2go.org/dokumentation/articles/c2gadmin.html>

<http://de.contaowiki.org/Contao2Go>

<http://www.contao-forge.org/projects/contao2go/files>

<https://contao.org/de/extension-list/view/c2gadmin.de.html>

III. Installations-Beschreibung für Contao2Go – Server

Beginnen wir mit dem Herunterladen und Entpacken des Komplettservers Contao2Go 1.0 (23.1 MB):

http://www.contao2go.org/herunterladen.html?file=tl_files/appliances/Contao2Go_1-0-0.exe

daraus erhalten wir eine gleichnamige Datei Contao2Go_1-0-0.exe , die durch einen Klick geöffnet und an gleichem Ort entpackt wird – der Name des Verzeichnisses lautet auch wieder auf \Contao2Go - entpackt mit folgenden Inhalten:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
admin	20.01.2011 11:24	Dateiordner	
cgi-bin	20.01.2011 11:23	Dateiordner	
dbdir	01.03.2011 08:23	Dateiordner	
dlls	20.01.2011 11:23	Dateiordner	
htdocs	11.02.2011 09:23	Dateiordner	
server	31.01.2011 10:44	Dateiordner	
autorun.inf	30.05.2005 14:39	Setup-Information...	1 KB
gdipplus.dll	04.05.2004 11:53	Anwendungserwe...	1.607 KB
logo.ico	14.08.2007 14:27	Symbol	50 KB
pms_config.ini	10.02.2011 14:25	Konfigurationsein...	7 KB
readme.txt	27.05.2006 14:09	Textdokument	3 KB
Server2Go.exe	30.05.2010 17:43	Anwendung	957 KB
splash.png	14.08.2007 10:43	PNG-Datei	12 KB

Abbildung 1 Contao2Go_1-0-0

Eine neuere Version - ReleasCandidat2 (Contao2Go_V2_RC2.7z vom 18.03.2013) findet man unter: <http://www.contao-forge.org/projects/contao2go/files>

Diese Datei hat bereits ein eigenes Zip-System zum Entpacken (Express-Zip) und startet auf Klick. Nach dem Entpacken fällt aber im Verzeichnis \Contao2Go auf, daß das Unterverzeichnis \cgi-bin fehlt (siehe nächste Seite).

- Im Verzeichnis \server findet man die Unterverzeichnisse für Apache, PHP, MySQL
- Im Verzeichnis \dbdir stehen alle Datenbank-Tabellen
- Das Verzeichni \htdocs steht anstelle des sonst üblichen \www – Verzeichnis, ist aber hier nur das für das Wirtssystem, dafür heißt das \www-Verzeichnis für die Anwendungs-Webs, die hierunter als Huckepack angehängt sind, dann \hosts (siehe in Abb3).

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
admin	22.07.2013 10:03	Dateiordner	
dbdir	22.07.2013 10:03	Dateiordner	
dlls	22.07.2013 10:03	Dateiordner	
htdocs	22.07.2013 10:04	Dateiordner	
server	22.07.2013 10:04	Dateiordner	
autorun.inf	30.05.2005 14:39	Setup-Informatio...	1 KB
cookies.txt	28.06.2012 15:17	Textdokument	1 KB
gdipplus.dll	04.05.2004 11:53	Anwendungserwe...	1.607 KB
logo.ico	14.08.2007 14:27	Symbol	50 KB
pms_config.ini	14.03.2013 09:50	Konfigurationsein...	7 KB
readme.txt	27.05.2006 14:09	Textdokument	3 KB
Server2Go.exe	30.05.2010 17:43	Anwendung	957 KB
splash.png	14.08.2007 10:43	PNG-Datei	12 KB

Abbildung 2 Contao2Go_ V2_RC2.7z

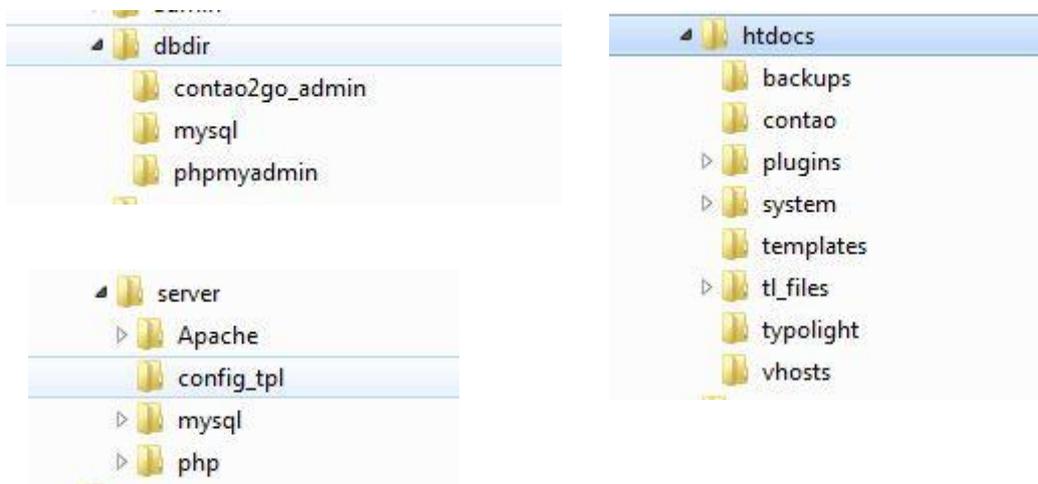


Abbildung 3 – Unterverzeichnisse dbdir, server und htdocs (aufgeklappt)

- Auf der linken Seite hier dargestellt die Serververzeichnisse, die von der Firma www.server2go-web.de stammen (oben das Datenbankverzeichnis, ohne Anwendungen)

- Auf der rechten Seite das \Contao 2.x -Verzeichnis als \htdocs, unten am Ende das Anwender-Sammelverzeichnis \vhosts (sonst als \www bekannt), nach dem Entpacken erst leer.

Dieser Webserver ist bereits voll einsatzfähig, wenn er auf ein Medium kopiert wird.

Starten des Webservers Contao2Go:

 Server2Go.exe – im Root-Verzeichnis \contao2Go wird gestartet (Doppel-Klick)



Logo mit Ladebalken wird eingeblendet.

Das Logo erscheint dann unten rechts auf dem Bildschirm  im Tray.

[Beendet wird die Serversitzung durch Klick auf die rechte Maustaste auf das Eicon im Tray]

Aufruf des Contao2Go-Menüs (Menüpunkte)

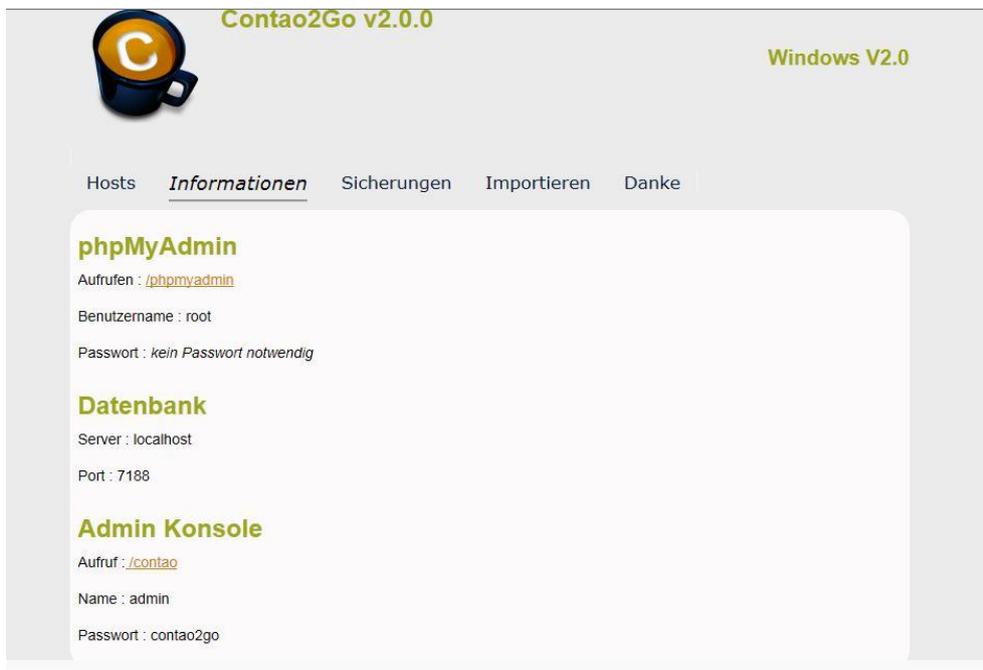
- Wir wechseln in den Browser und geben ein: <http://localhost:4001/>

❖ HOSTS



The screenshot shows the Contao2Go v2.0.0 interface. At the top left is a logo of a blue mug with a white 'C'. To its right is the text 'Contao2Go v2.0.0'. In the top right corner, it says 'Windows V2.0'. Below the logo is a navigation menu with the following items: 'Hosts' (underlined), 'Informationen', 'Sicherungen', 'Importieren', and 'Danke'. Below the navigation menu is a white rounded rectangle containing the text 'Verfügbare Installationen'. At the bottom left of this rectangle is the URL <http://www.contao2go.org>, and at the bottom right is the email address info@contao2go.org.

❖ INFORMATIONEN



The screenshot shows the Contao2Go v2.0.0 interface with the 'INFORMATIONEN' menu item selected. The navigation menu now shows 'Hosts', 'Informationen' (underlined), 'Sicherungen', 'Importieren', and 'Danke'. The main content area contains three sections: 'phpMyAdmin' with the call 'Aufrufen : [/phpmyadmin](#)', 'Benutzername : root', and 'Passwort : kein Passwort notwendig'; 'Datenbank' with 'Server : localhost' and 'Port : 7188'; and 'Admin Konsole' with 'Aufruf : [/contao](#)', 'Name : admin', and 'Passwort : contao2go'.

❖ SICHERUNGEN



The screenshot shows the Contao2Go v2.0.0 interface with the 'SICHERUNGEN' menu item selected. The navigation menu now shows 'Hosts', 'Informationen', 'Sicherungen' (underlined), 'Importieren', and 'Danke'. The main content area contains a white rounded rectangle with the text 'Verfügbare Sicherungen' and 'Keine Sicherungen vorhanden !'. At the bottom left of this rectangle is the URL <http://www.contao2go.org>, and at the bottom right is the email address info@contao2go.org.

❖ IMPORTIEREN



Anmerkung bei besonders grossen Import-Dateien:

In PHP gibt es für Scripte einen max. freigegebenen Speicherwert. Wenn dieser Wert in Import-Dateien überschritten wird, bricht der Import ohne Fehler ab.

Um das zu umgehen, ist es auch möglich, die .c2g-Datei direkt ins Verzeichnis /contao2go/htdocs/backups zu kopieren

III - 1. Nun kann die Installation eines Anwender-Webs beginnen

Frage: Womit?

Dazu findet man bereits fertige Pakete unter:

<http://www.contao2go.org/pakete.html> (Pakete bis Contao 2.11.8)

<http://www.contao-forge.org/projects/contao2go/files> (Paket 3.0.5)

Wir wählen zunächst **das bisher neueste vorhandene Paket:**

contao-305__1363616969.c2g (die Endung ist typisch für Contao2Go-Pakete)

und laden die in das Download-Verzeichnis auf dem eigenen PC.

❖ Importieren des Contao 3.0.5

Sodann gehen wir oben ins Menü unter Importieren (oben letzte Abbildung) und holen diese .c2g-Datei ins Importmenü und starten Importieren



>> Import durchgeführt

❖ Verfügbare Sicherung von Contao 3.0.5



Nach dem Import sehen wir diese Datei als Sicherung unten.

Aber es gibt noch kein Web, womit wir arbeiten können.

Denn dazu müssen wir diese Sicherung erst wiederherstellen.

Das geschieht durch Anklicken rechts unten in der Box auf die 2 gelben Pfeile in der Mitte.

❖ Verfügbare Installation von Contao 3.0.5

Nun haben wir unter dem Menüpunkt „Hosts“ (oben links) auch ein nicht mehr leeres Verzeichnis wie vorher:



Diese Ansicht erhalten wir nun auch, wenn wir im Browser:

<http://localhost:4001/> eingeben.

❖ Backend-Aufruf des Contao 3.0.5 im Contao2Go-Menü

Contao Open Source CMS 3.0

Anmelden bei Contao Open Source CMS

Benutzername: k.jones
Passwort:
Backend-Sprache: Deutsch

Anmelden

Contao Open Source CMS (fka TYPOlight) :: Copyright ©2005-2013 by Leo Feyer :: Extensions are copyright of their respective owners :: Visit contao.org for more information :: Obstructing the appearance of this notice is prohibited by law!

Contao is distributed in the hope that it will be useful but WITHOUT ANY WARRANTY. Without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details. Contao is free software. You can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU/LGPL as published by the Free Software Foundation.

Zum Frontend

Der nächste Schritt ist nun, das Backend unten im Kasten aufzurufen, um das Administratormenü zu sehen.

Das können wir nun öffnen unter: user: k.jones und PW: kevinjones für die bekannte Musikakademie-Webseite

❖ Frontend-Aufruf – Webseite Musikakademie unter Contao 3.0.5

Gleiches wie beim Backend gilt natürlich für den Aufruf des Frontend, wo die vorinstallierte Webseite der Musikakademie gezeigt wird, was aber hier als bekannt vorausgesetzt wird.

III - 2. Wie aber installieren wir die neueste Contao-Version 3.1 ?

Dazu gibt es derzeit noch kein entsprechendes Paket wie die bis 3.0.5, aber eine sogenannte Sandbox, mit der man eine 3.1 – Installation erzielen kann.

sandbox311.zip oder #sandbox311_1374443401.zip

<https://community.contao.org/de/attachment.php?attachmentid=11374&d=1374445574>

unter dieser Adresse kann man sie herunterladen und dann muß die .zip-Datei entpackt werden. Danach bekommt man folgenden Inhalt:

sandbox311___1374443401.c2g

❖ **Sandbox für Contao 3.1.1 herunterladen (importieren)**

Diese Datei muß über das Web Contao2Go wie die bereits 3.0.5 importiert werden und steht zuerst unter Sicherungen.



The screenshot shows the 'Sicherungen' (Backups) section of the Contao2Go website. At the top left is the Contao logo (a blue mug with a white 'C'). At the top right, it says 'Windows V2.0'. Below the logo is a navigation menu with 'Hosts', 'Informationen', 'Sicherungen' (underlined), 'Importieren', and 'Danke'. The main content area is titled 'Verfügbare Sicherungen' (Available Backups). There are two backup entries:

- contao-3.0.5**:
 - Erstellungsdatum : 18.03.2013 15:29
 - Sicherungsgröße : 9,6 MiB
- sandbox311**:
 - Beschreibung :**
 - Sandbox basierend auf Contao 3.1.1
 - Mit DB contao311 | user root | kein pw
 - User k.jones und pw kevinjones
 - Erstellungsdatum : 21.07.2013 23:50
 - Sicherungsgröße : 14,2 KiB

At the bottom left is the URL <http://www.contao2go.org> and at the bottom right is the email info@contao2go.org. Each backup entry has a small icon set with a red 'X', a yellow circle with a green arrow, a green downward arrow, and a grey triangle.

❖ Wiederherstellen der importierten Sandbox Contao 3.1.1

Im nächsten Schritt muß diese Datei im Web unter \vhosts mit einem Klick auf die beiden gelben Pfeilen wiederhergestellt werden.



Nun ist zwar die Sandbox311 „wieder hergestellt“, aber noch kein vollständiges Contao3.1.1
Im Explorer sehen wir nun folgende Situation unter \vhosts:

Verzeichnisse: \vhosts\sandbox11\system\config\

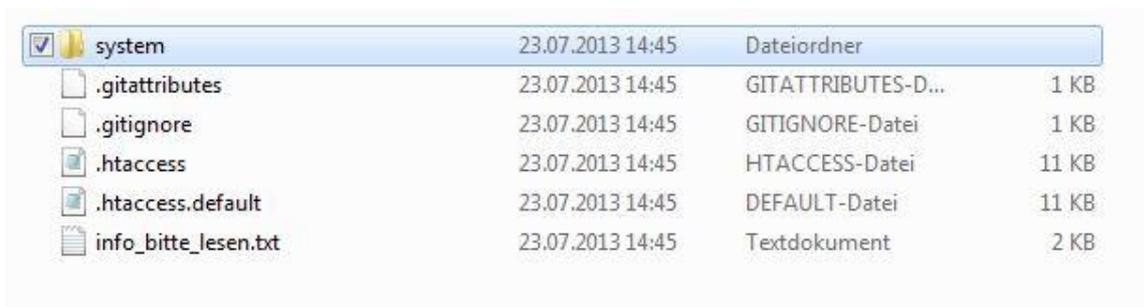


Abb.oben \sandbox311\ (system-Verzeichnis, leer), Dateien ...in \Sandbox311

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
.htaccess	23.07.2013 14:45	HTACCESS-Datei	1 KB
constants.php	23.07.2013 14:45	PHP-Datei	2 KB
localconfig.php	23.07.2013 14:45	PHP-Datei	3 KB

Abb.oben \Sandbox311\system\config\Dateien ...in \config

Erwähnt werden muß an dieser Stelle **auch, dass** mit der Sandbox311 ein komplettes Dateienverzeichnis gleichen Namens als Datenbank unter \dbdir angelegt worden **wird**. Erwähnt werden muss hier aber auch, dass die Bearbeitung der jeweiligen Datenbank nicht in diesem Verzeichnis vorgenommen werden sollte, sondern ausschließlich über den folgenden Aufruf <http://localhost:4001/phpmyadmin> (Benutzername: root, Passwort lt. Contao2go-Menü, Information – ist nicht erforderlich). Ich möchte hier aber darauf hinweisen, dass es in jedem Fall besser ist, ein Passwort für „phpmyadmin“ vor der Installation von Contao anzulegen (und sich gut zu merken!). Denn es könnte passieren (wie bereits bei mir), dass sich das Contao-Install-Tool bei einer bereits angelegten und eingetragenen Datenbank (ohne DB-Passwort) beim 2. Aufruf nicht wieder öffnen lässt (die Eingabe des Install-Passworts bleibt ohne Reaktion) !

❖ Duplizieren und Umbenennen der Contao-Sandbox 3.1.1

Nun wollen wir aber als Webbezeichnung nicht den Namen Sandbox311 verwenden, sondern einen eigenen Namen für unser Projekt einsetzen.



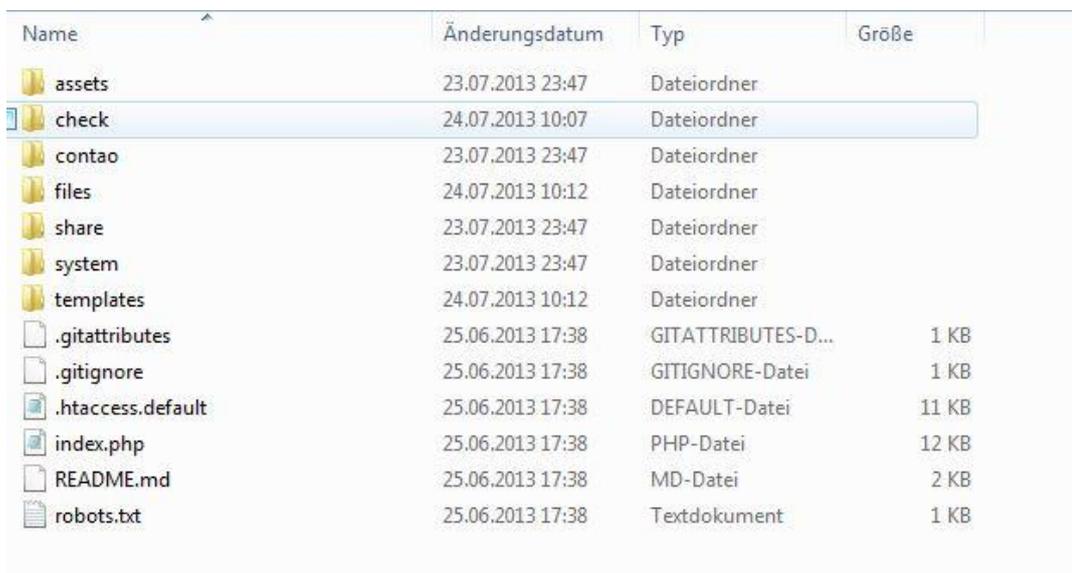
Das ist jetzt einfach zu bewerkstelligen, indem wir **das** noch sehr kleines Sandbox-Verzeichnis einfach **duplizieren**/kopieren. Dazu ist im Menü nur ein Klick auf das grüne Kreuz rechts in der Box erforderlich.



Als Ziel geben wir unter \vhosts\contao_311 ein und starten eine neue Sicherung. Unter dem Menüpunkt „Hosts“ finden wir nun contao_311-Installation mit den gleichen Inhalten wie die Sandbox (die als Sicherheit sozusagen weiter existiert).

❖ Wie aus einer duplizierten Sandbox 3.1.1 nun eine vollständige Contao-Installation 3.1.1 wird

- Wir löschen nun sämtliche Dateien u. die beiden Ordner \system und \config im Explorer unter \vhosts\contao_311 (das contao_311 bleibt stehen, aber ohne Inhalt).
- Bitte jetzt aber keinen neuen Aufruf des Contao2Go-Menüs starten, weil nun eine Menge Fehler angezeigt würden, wenn die Datei constants.php im config-Verzeichnis fehlt.
- In den leeren Ordner \contao_311 wird nun ein neues entpacktes (komplettes) Contao 3.1.1 System kopiert, sodaß nach folgendes im Explorer zu sehen ist:



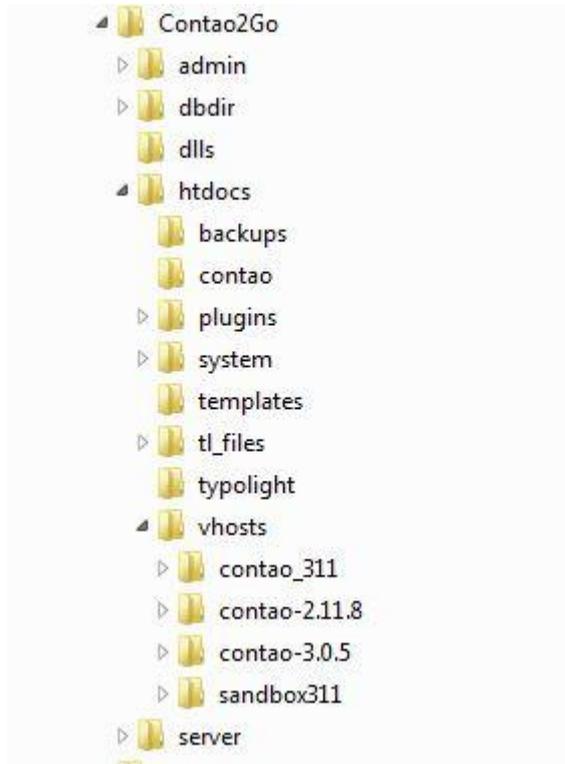
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
assets	23.07.2013 23:47	Dateiordner	
check	24.07.2013 10:07	Dateiordner	
contao	23.07.2013 23:47	Dateiordner	
files	24.07.2013 10:12	Dateiordner	
share	23.07.2013 23:47	Dateiordner	
system	23.07.2013 23:47	Dateiordner	
templates	24.07.2013 10:12	Dateiordner	
.gitattributes	25.06.2013 17:38	GITATTRIBUTES-D...	1 KB
.gitignore	25.06.2013 17:38	GITIGNORE-Datei	1 KB
.htaccess.default	25.06.2013 17:38	DEFAULT-Datei	11 KB
index.php	25.06.2013 17:38	PHP-Datei	12 KB
README.md	25.06.2013 17:38	MD-Datei	2 KB
robots.txt	25.06.2013 17:38	Textdokument	1 KB

Abb. \vhosts\contao_311*. * - das Verzeichnis Check ist bereit zusätzlich enthalten, das man im Download von www.Contao.de bekommen kann (nur Check-Ordner kopieren).

❖ Statt 3.1.1-Contao-Ordner zu kopieren – Contao über Checkbox installieren:

Eine Alternative zum Kopieren des gesamten Contao 3.1.1 – Ordners ist auch alternativ möglich, nun die Contao-Checkbox aufzurufen. Sofern diese keine Fehler des vorhandenen Webs erkennt (ausgenommen fehlende Soap-Funktion, Installation kann aber trotzdem erfolgen), kann man in der Checkbox unten links den Button: „Contao-Installation“ anklicken – bitte aber beachten, daß sich die Checkbox innerhalb des neuen (noch leeren) Contao 3.1.1 - Ordners befindet (weil nur dort, wo die Checkbox steht, erfolgt dann auch die Installation hinein !)

❖ Vollständiger Ordner des Contao 3.1.1 vor der Installation



In dieser Abbildung ist das Ordnersystem des Contao2Go dargestellt, mit dem contao_311-Verzeichnis (contao-2.11.8 ist nur in dieser Abbildung, aber nicht nach der bisherigen Beschreibung zu sehen).

Nach diesem Beschreibungsstand kann die eigentliche Installation der Contao 3.1.1 beginnen.

Wir starten im Browser unter:

<http://localhost:4001/contao/install.php>

Danach kommt das bekannte Bild des Install-Tools von Contao und der im Web unter Contao beschriebene Installationsvorgang. Dazu dann auch der entsprechende Check.

Beschreibung erstellt am 04.08.2013 durch hkunslg38